

# Hunderte Jungen und Mädchen feiern Karneval

Neustadt und die Ortsteile sind im Faschingsfieber

Von Mirko Bartels

**Neustädter Land.** Wenn Bauarbeiter auf Feuerwehrleute, Feen und Clowns treffen: In Bordenau gab es eine erfolgreiche Wiederholung der Kinderfaschings-Party aus dem vergangenen Jahr. Rund 80 junge und ältere Besucher haben am Sonnabend im Dorfgemeinschaftshaus in bunten Kostümen eine ausgelassene Karnevalsparty für Kinder und Eltern gefeiert.

„Ohne die tolle Gemeinschaft im Ort wäre das nicht möglich gewe-

sen“, sagt Organisatorin Anne Krumbholz von der Dorfwerkstatt. Für den bunten Nachmittag hatten sich die teilnehmenden Eltern bereits Tage zuvor fleißig ins Zeug gelegt: Kuchen backen, das Büfett organisieren und das Dorfgemeinschaftshaus bunt ausstaffieren – all das stand auf der Agenda der vielen freiwilligen Helfer.

„Eigentlich wollte ich die Organisation nicht wieder übernehmen“, gesteht Krumbholz. Sie hat den Kinderkarneval nach mehrjähriger Corona-Pause wieder ins Le-

ben gerufen. „Das war dann aber viel mehr Arbeit, als ich anfangs gedacht hatte“, gibt sie zu. Eigentlich habe sie den Planungsposten nach der Premiere abgeben wollen. „Vor zwei Monaten hat es aber wieder in den Fingern gejuckt, und mit dieser tollen Mannschaft hat die Organisation dann doch viel Spaß gemacht.“

„Ausverkauft“, das mussten die Veranstaltenden schon Tage vor Feierstart am Sonnabend für die Faschingspartys für Kinder und Jugendliche im Neustädter Penthouse melden. „Wir haben für den Nach-

mittag zwei Partys geplant. Beide sind ausverkauft“, sagt Chefin Martina Kressler.

Im ersten Teil erlebten die kleinen Gäste einen bunten Nachmittag mit Musik, Spielen und jeder Menge Süßigkeiten, bevor sie Räume an die älteren Besuchenden abgaben. Beim Kinderfest bevölkerten Prinzessinnen, Piraten, Superhelden und etliche Comicfiguren gut ge-laut die Tanzfläche der Minidisco über den Dächern der Stadt, um gemeinsam zu tanzen und sich bei Spielen zu amüsieren.

Gefeiert wurde natürlich nicht nur in Neustadt und Bordenau. Im ganzen Stadtgebiet gab es Faschingsfeste. In Stöckendrepper etwa lud der Schützenverein Kinder und Jugendliche zum ersten Faschings-schießen im Kostüm ein. Der Preis für das ideenreichste Kostüm ging an Insa und Enya Bode, die sich mit viel Liebe als Elfen verkleidet hatten. Sieger beim Faschings-schießen wurde Lennard Voigt – und der Verein will die Aktion im nächsten Jahr wiederholen, wie Sprecher Andreas Zimmermann berichtet.



Feierzeit: Elli und Mama Luisa Düring feiern ausgelassen in Bordenau.



Clownereien: Theo freut sich über die Party in Bordenau.



Abhotten: Zwischen den Spielen wird viel getanzt.

FOTOS: MIRKO BARTELS